

Damen des SCK siegen

LAUFSPORT Sandra Haderlein vom SC Kemmern ist bayerische Halbmarathon-Meisterin. Das Damenteam gewinnt auch Mannschaftsgold.

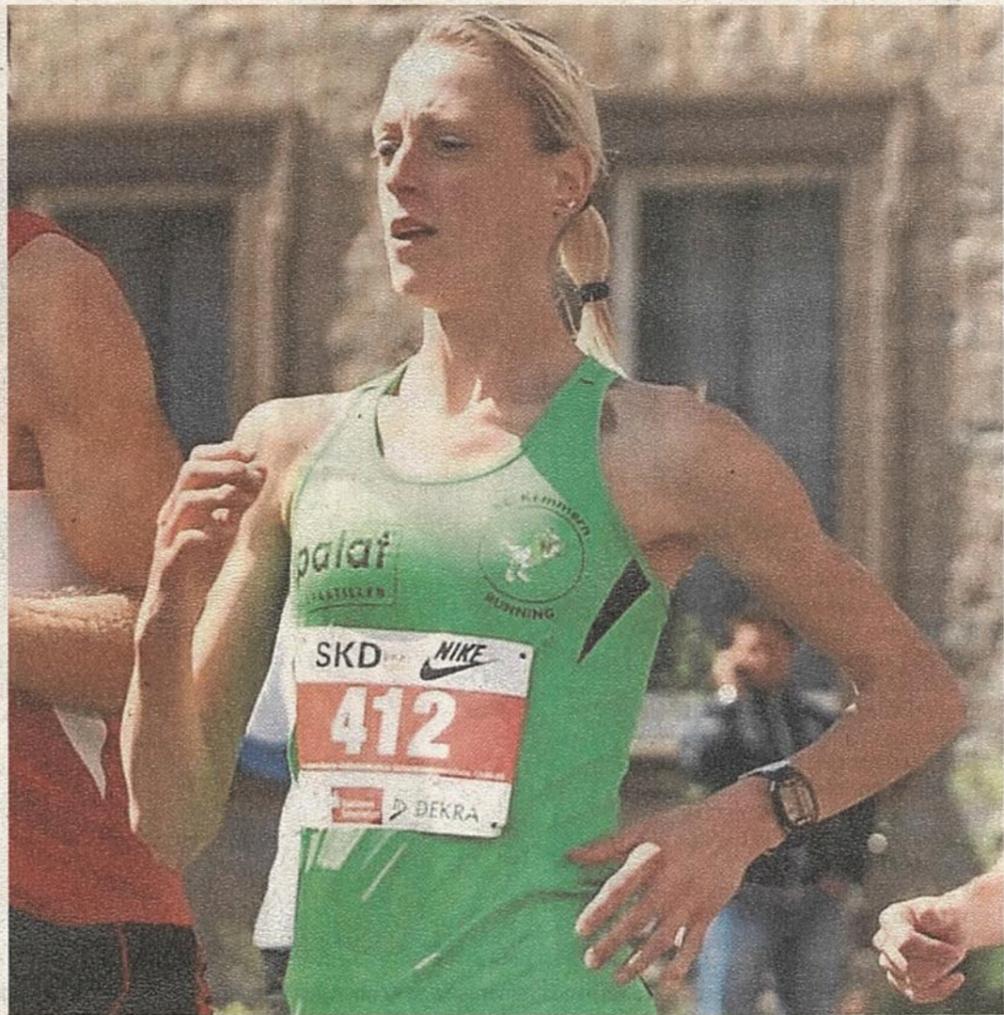
Schweinfurt – Im Rahmen des zweiten „Main-City-Run“ in Schweinfurt fanden die diesjährigen bayerischen Meisterschaften im Halbmarathon (21,1 km) statt. Bei den Frauen holte Sandra Haderlein vom SC Kemmern überlegen in überragenden 1:18:45 Std. klar den Titel vor Constanze Boldt (SWC Regensburg, 1:23:45) und Rita Brand (SV Kasing, 1:25:14).

Die 230 Teilnehmer aus ganz Bayern hatten in Schweinfurt bei idealen Temperaturen, aber schwierigen Windverhältnissen zunächst zweieinhalb Runden auf einem Rundkurs in der Schweinfurter Innenstadt zu absolvieren, bevor es auf eine Pendelstrecke am Main entlang in Richtung Schonungen und wieder zurück nach Schweinfurt auf die letzte halbe innerstädtische Runde ging. Mit einem bisher nie dagewesenen Ergebnis kehrten die Athleten des SC Kemmern um Abteilungsleiter Klaus Geuß von den bayerischen Meisterschaften zurück.

Sandra Haderlein bestätigte bei den Landesmeisterschaften ihre seit Wochen andauernde Hochform. Vom Start weg diktierte sie das Renngeschehen bei

den Frauen. Dies ist ihr bisher größter Erfolg in ihrer noch jungen Laufkarriere. Auch Elvira Flurschütz vom SC Kemmern stellte eine neue persönliche Bestzeit mit ihren 1:26:54 auf. Sie überquerte als Gesamtfünfte die Ziellinie. Zusammen mit ihrer Vereinskameradin Carmen Schlichting-Förtsch, die in 1:31:04 als Gesamtzehnte (2. W35) einlief, gewann das SCK-Trio überlegen den Mannschaftstitel der Frauen vor dem SWC Regensburg und dem SV Kasing. In der Wertung W 35/40/45 belegte das Kemmerner Team (Schlichting-Förtsch, Vogt, Eigner-Loch) den dritten Rang. Dritte in der Altersklasse W40 wurde Kerstin Lutz von der DJK LC Vorra in 1:32:42.

Bei den Männern gewann Martin Bscheidl (LG Passau) in 1:11:02 Std. vor seinem Teamkollegen Giovanni Gonzalez Popoca (1:12:04) und Simon Schwarz vom TSV Gräfenfing (1:12:09). Schnellster im Gesamteinlauf bei den Männern war aus dem Raum Bamberg Christopher Nowak vom SC Kemmern in 1:18:05 (22. gesamt). Christian Eichhorn (TSV Scheßlitz, 1:19:58; 30. gesamt),



Die Kemmernerin Sandra Haderlein auf dem gewohnten Weg zum Sieg.

Foto: Theo Kiefner

Christian Schlapp (DJK LC Vorra, 1:20:43; 31. gesamt/4. M40), Klaus Geuß (SC Kemmern, 1:21:45; 36./8. M45) sowie Pascal Dütsch (SC Kemmern, 1:22:50; 41.) platzierten sich im vorderen Drittel des Feldes. In der Teamwertung M 40/45 sicherte sich das Kemmerner Herrenteam (Geuß, Oliver Dorsch,

Steppe) den dritten Rang. *ast/klg*

Weitere Ergebnisse aus Schweinfurt: Oliver Dorsch (SC Kemmern; 1:26:05/11. M40), Sascha Reichel (SC Kemmern; 1:26:12/58. gesamt), Matthias Fröhlich (SC Kemmern; 1:30:47/80. gesamt), Dieter Bastian (DJK LC Vorra; 1:32:02/17. M45), Hans Wagner (SC Kemmern; 1:35:47/93. gesamt), Gabi Bastian (DJK LC Vorra; 1:36:26/6. W45), Roland Kraus (SC Kemmern; 1:38:26/10. M55), Jessica Vogt (SC Kemmern; 1:38:53/6. W35),

Willibald Dotterweich (DJK LC Vorra; 1:39:10/21. M45), Anton Schmitt (SC Kemmern; 1:40:00/18. M50), Ulrich Brehm (SC Kemmern; 1:41:29/14. M55), Martina Eigner-Loch (SC Kemmern; 1:41:29/4. W40), Helmut Hoffmann (DJK LC Vorra; 1:42:10/22. M45), Thomas Steppe (SC Kemmern; 1:42:20/15. M40), Isabelle Schöffel (SC Kemmern; 1:45:18/8. W35), Rudolf Pflaum (SC Kemmern; 1:45:19/19. M50), Carola Schulze (DJK LC Vorra; 1:49:12/10. W45)